Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 18 (1914-1915)
Heft: 8

Buchbesprechung: Bücherschau
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

gen im Frühjahr. Die Gewebe des Organismus machen gewisse chemisch-physikalische Veränderungen unter Einwirkung der Jahreszeit durch, die uns vollständig unbekannt sind. Auch viele Krankheiten kommen und schwinden ja periodisch, z. B. Fieber, epileptische Anfälle, Migräne, Neuralgien. Dieses unbekannte Etwas spielt jedenfalls auch eine Rolle bei den periodisch jedes Jahr wiederkehrenden Frühjahrsempfindungen guter und böser Art.

Bücherschau.

Der Schweiz. Tierschutzkalender bietet wiederum eine umsichtig und mit gutem Geschmack durchgeführte Sammlung von Vers- und Prosastücken, die alle, und zwar auf recht verschiedenartigen Wegen, dasselbe Ziel verfolgen, nämlich die fürsorgliche Liebe zur Tierwelt zu wecken und kräftig zu fördern. In welch reizvoller Weise das geschehen kann, zeigt das Büchlein z. B. durch die prächtige Hundegeschichte von Jos. Viktor Widmann, aus dessen „Wanderstudien und Plaudereien". Sein niedriger Preis (15 Rp. pro Exemplar, 10 Rp. bei Bezug von mindestens 20 Exemplaren), steht in keinem Verhältnis zu dem, was er bietet. Zu beziehen beim Polygraphischen Institut, Zürich 6, Clausiusstraße 21.

Ernst Moritz Arndt: Geist der Zeit, 1. und 2. Teil. „Aus tiefster deutscher Not." Für den Schulgebrauch herausgegeben von Dr. Ernst Hladny. 1.30 Mk. — Enthält die Geschichte des kernhaften und feurigen Patrioten und eine Auswahl aus seinen wichtigsten Schriften. Alle vier Bände sind im Verlage von G. Freytag in Leipzig erschienen und gehören der bekannten und weitverbreiteten Sammlung ausgewählter Dichtungen und Abhandlungen an.

P. Maurus Carnot, Gedichte. Ein Band von 335 Seiten 8° Format. Geheftet 3 Fr. Gebunden in Leinwand 4 Fr. Verlag: Art. Institut Orell Füßli, Zürich. — Der einem weiteren Kreise, namentlich durch seine freundlich aufgenommenen Erzählungen „Wo die Bündner Tannen rauschen" bekannte Dichter bietet in diesem Bande eine reiche lyrische Ernte. Insbesondere für seine treuherzige Liebe zur rhätischen Heimat und für seine tiefernste Religiösität hat P. Maurus Carnot Verse von schlichter formaler Schönheit gefunden. In ihrer Gesamtheit spiegeln diese Gedichte eine Gefühlswelt wieder, deren Tiefe besonders katholischen Lesern behagen wird. Die rein-menschlichen Offenbarungen der liebenswürdigen Persönlichkeit Carnots werden auch Andersgläubige ansprechen.

„Du sollst Gott, deinen Herrn lieben." Predigt, gehalten am Bettag, den 20. September 1914 von Hermann Kutter, Pfarrer. 20 Seiten 8° Format, Preis 40 Rp. Verlag: Art. Institut Orell Füßli, Zürich.

Wahrhaft reich an Mahnworten von tiefer Eindringlichkeit und Überzeugungskraft ist diese Bettagspredigt. Sie weist uns aus der gegenwärtigen Zerstörung unserer Kultur heraus den Weg zur Gottesliebe und zu der in dieser bedingten Menschenliebe, die beide nicht nur fromme Gebote sind, sondern zusammen das Gesetz unseres Lebens ausmachen. Jeder denkende Mensch erlebt die Lektüre dieser Predigt als eine heilsame Aufrüttelung und zugleich als einen köstlichen Trost.

Redaktion: Dr. Ad. Vögtlin, in Zürich 7, Asylstr. 70. (Beiträge nur an diese Adresse!)
Unverlangt eingesandten Beiträgen muß das Rückporto beigelegt werden.
Druck und Expedition von Müller, Werder & Co., Schipfe 33, Zürich 1.

Insertionspreise
für schweiz. Anzeigen: 1/1 Seite Fr. 72.—, 1/2 S. Fr. 36.—, 1/3 S. Fr. 24.—, 1/4 S. Fr. 18.—, 1/8 S. Fr. 9, 1/16 S. Fr. 4.50.
für Anzeigen ausländ. Ursprungs: 1/1 Seite Mk. 72.—, 1/2 S. Mk. 36.—, 1/3 S. Mk. 24.—, 1/4 S. Mk. 18.—, 1/8 S. Mk. 9, 1/16 S. Mk. 4.50.

Alleinige Anzeigenannahme: Annoncen-Expedition Rudolf Mosse. Zürich, Basel, Aarau, Bern, Biel, Chur, Glarus, Schaffhausen, Solothurn, St. Gallen, Berlin, Breslau, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln a. Rh., Leipzig, Magdeburg, Mannheim, München, Nürnberg, Prag, Straßburg i. E., Stuttgart, Wien.